

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 3 Referat für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2019/2334-R3</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      30.04.2019</p> <p>Referent:                    Dr. Goller Stefan</p>									
<p><b>Beteiligungscontrolling</b> <b>Beteiligungsbericht 2017</b></p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>21.05.2019</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>29.05.2019</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.05.2019	Finanzsenat	Empfehlung	29.05.2019	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
21.05.2019	Finanzsenat	Empfehlung								
29.05.2019	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme								

## I. Sitzungsvortrag:

Aufgrund der Bestimmungen des Art. 94 Abs. 3 GO hat jede Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens fünf Prozent der Anteile eines Unternehmens gehören.

Schwerpunkte der Berichterstattung sollen dabei Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks gem. Art. 87 GO, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Gesellschaftsorgane, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gem. Art. 94 Abs. 1 Nr. 5 GO, die Ertragslage und die Kreditaufnahme sein. Der vorliegende Bericht (**Anlage 1**) wurde darüber hinaus um den Abschnitt „Stammdaten“ und innerhalb der wirtschaftlichen Verhältnisse um den Unterabschnitt „Vermögenslage“ ergänzt.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde dient nach der Intention des kommunalrechtlichen Gesetzgebers nicht der Steuerungsfunktion, sondern soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederungen für die Kommune und den Bürger transparent bleibt.

Im Berichtsjahr 2017 haben sich folgende Änderungen bezüglich der Beteiligungsstruktur der Stadt Bamberg ergeben: Die Stadtwerke Bamberg Betriebsservice GmbH (STBS) befand sich seit 2014 in Liquidation. Die Aufgaben wurden an die Schwesterunternehmen übertragen und die Gesellschaft am 28.12.2017 gelöscht. Ferner wurde die Stadtwerke Bamberg Energieerzeugungs GmbH mit der Fernwärme Bamberg GmbH verschmolzen und die umgewandelte Firma in Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH (STWE) umbenannt.

Da die Sozialstiftung Bamberg als Stiftung und der Entsorgungs- und Baubetrieb als Eigenbetrieb nicht unter die Regelung des Art. 94 Abs. 3 GO fallen, sind sie im Beteiligungsbericht nicht erfasst. Im Falle des Entsorgungs- und Baubetriebs wird dem Transparenzgebot jedoch durch die Offenlegungsverpflichtung gem. § 25 Abs. 4 EBV hinreichend Rechnung getragen.

## II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt der Vollsitzung folgende Beschlussfassung:

Vom Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Bamberg wird Kenntnis genommen.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

### Anlage:

Anlage 1 – Beteiligungsbericht 2017

### Verteiler:

<b>Herrn Oberbürgermeister</b>	zur Kenntnis;
<b>Regierung von Oberfranken</b>	zur Kenntnis;
<b>Amt 14</b>	zur Kenntnis und weiteren Verwendung;
<b>Amt 20</b>	Beschlüsse;
<b>STWB Stadtwerke Bamberg GmbH</b>	zur Kenntnis;
<b>Stadtbau GmbH</b>	zur Kenntnis;
<b>Bamberg Congress + Event GmbH</b>	zur Kenntnis;
<b>IGZ Bamberg GmbH</b>	zur Kenntnis;
<b>Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH i.L.</b>	zur Kenntnis;
<b>Regionalwerke Bamberg GmbH</b>	zur Kenntnis.